

Das europäische Dach und von VW brennen lichterloh



Das strategische Totalversagen der Politik und Entscheidungsträger der Wirtschaft: Der ‚Schleuderkurs‘ der europäischen vor allem der deutschen Energie-, Architektur & Verkehrswende

Von der jahrzehntelangen Ignoranz, des lieblosen Förderns bis zur Behinderung oder der ‚Hü/Hott‘- Politik der CDU/CDU Merkel Regierung. Aber auch der Ampel-Regierung kürzen ausgerechnet die ‚Grünen‘ (Robert Habeck) die Förderung der E-Mobilität.

VW PLEITE? BRANDREDE von VW Chef Thomas Schäfer: "Das Dach brennt"

<https://www.youtube.com/watch?v=CibBMKLIqHM>

<https://www.youtube.com/watch?v=9NyrrvHkxsc>

Die sozialistischen Gewerkschafter haben **Herbert Diess**, der VW noch retten hätte können, aus dem Konzern gedrängt und damit offenbar den eigenen Untergang eingeläutet.

<https://www.youtube.com/watch?v=noLFCNTej6s>

Jahrelang hat man vergeblich gewarnt. Die Arroganz rächt sich nun. Das „Kassandra Syndrom“ schlägt wieder erbarmungslos zu. Bisher sind wir mit ‚blauen Augen‘ davongekommen.

Das Problem ist nur: Dass wir - die Menschheit - nun Technologien zusteuern wo wir uns ein ‚Kassandra Syndrom‘ nicht mehr leisten können, weil das unseren Untergang bedeutet.

<http://publik.at/bigfilter.html>

Deutsche Autoindustrie vor dem Scheitern



<https://www.youtube.com/watch?v=KBLA3Cpkg1I>

Viele Politiker und Entscheidungsträger sind IT-Analphabeten und sprechen in Sonntagsreden immer vom „notwendigen Ausbau der Digitalisierung“
(sind das die größten Konkurrenten zu den Comedians ?)

Trotzdem hat gerade Deutschland bei der Software von Autos total versagt und gerade der gewaltige Automarkt (die Kunden aus China) wenden sich von Autos ‚made in Germany‘ ab.

Während bei uns nicht einmal 1% der Bevölkerung und Entscheidungsträger eine Ahnung über **V2H, V2G** oder **induktives Laden** haben (sogar Professoren an der **HTL** behaupten: „...*funktioniert alles nicht...*“), hat China bereits Fakten geschaffen und diesbezüglich bereits einen weltweiten Standard geschaffen. China - früher als ‚Raubkopierzentrum‘ abqualifiziert - ist technologisch auf Überholspur und hängt nun den gesamten Westen ab.

Der Nabel der Autowelt ist nun nicht mehr Deutschland, sondern **Shanghai**

Aber es gibt einige Lichtblicke. Während in den Niederlanden das Betreiben eine Photovoltaik-Anlage total unbürokratisch ist: (Panels aufs Dach und der Stromzähler läuft bei Überschuss rückwärts), läuft bei uns in Österreich und Deutschland nur die Bürokratie hoch.

Newsletter 6.Aug. 2023 pege.org (Auszug):

.....In Deutschland werden 2,6 Millionen Hektar für den Anbau von Pflanzen zur Energiegewinnung vergeudet. Das Ergebnis ist lächerlich gering.

Mit nur einer Million Hektar wären hingegen 2/3 einer funktionsfähigen Energiewende abgedeckt.....

Also mit nur der Hälfte der bisherigen Vergeudung durch den Anbau von Pflanzen zur Energiegewinnung wären mit dieser Architekturwende 100% der Energiewende umgesetzt.

Und da reden die Irren und Verwirrten (sogar von vielen Umweltgruppierungen) welche alle das inzwischen weit verbreitete Narrativ nachplappern:

„Man muss die Bodenversiegelung durch Bauverbote verhindern“

(Narrativ - das, von lateinisch narrare ‚erzählen‘ – oder doch vom ‚Narr‘ abstammt ?)

Der lieblose Ausbau der Ladesäulen in Wien kommt einem so vor wie die Behandlung von Behindertenparkplätzen oder die Behandlung der Barrierefreiheit der Minderheit von Behinderten. Statt eine eindeutige Strategie (wie China es vorzeigt) zu verfolgen - nämlich die erheblichen gesundheitsschädigenden Abgase der Verbrennerfahrzeuge mit konsequenten Ausbau der E-Mobilität in der Stadt zu beenden - dümpelt die Verwaltung der österreichischen Bundeshauptstadt in der Verkehrs(w)ende so emotionslos dahin.

Im Gegenteil: Oft werden Elektroautofahrer - statt wie in Norwegen oder anderen Ländern der Welt zu privilegieren - von den wiener ‚Kurzparksheriffs‘ sogar noch terrorisiert. Die sozialistische Finanzstandverwaltung befindet sich angesichts unfähiger Wirtschaftskennntnisse Nahe an den Insolvenz und braucht dringendst Geld und das ohne Rücksicht auf Verluste. Bald zwei Milliarden EURO jährlich kosten die Zuwanderer welche in die soziale Hängematte Wiens eingewandert sind: <https://www.derstandard.at/consent/tcf/story/2000035832403/fluechtlinge-regierung-rechnet-heuer-mit-kosten-von-zwei-milliarden-euro>.

Deshalb auch der Ausbau der Kurzparkzonen auf ganz Wien um die Bürger abzukassieren

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/887011/umfrage/bevoelkerung-mit-migrationshintergrund-in-wien/>

Den Gipfel der ‚stalinistischen‘ Wiener Finanzverwaltung sind die Parkscheine.

Parkscheine sind eine Art Gutscheine für eine bestimmte Leistung.

Wenn ein Bürger derartige Gutscheine erwirbt und bezahlt gibt er der Gemeinde Wien eigentlich eine Art Kredit. Und den auch noch zinslos!. Und statt dass die Bürger dafür belohnt werden, werden sie bestraft, wenn diese Gutscheine nach einer Preiserhöhung der Wiener Finanzverwaltung von Parkscheinen einfach wertlos werden.

Nehmen wir ein Beispiel (Polemik muss hier erlaubt sein): Wenn Sie einer organisierten Kriminalität (O.K.) einen Kredit geben und Ihre Forderung als Gläubiger einfach vom Mafiaboss nach einer bestimmten Zeit einfach als verfallen gilt, so kann man von einer krimineller Vereinigung wohl nichts anderes erwarten - aber von einer Stadtverwaltung ?



(Bild: Zwefo) Engelbert S. zeigt seinen ungültig gewordenen Parkschein.

Ein Wiener Pensionist griff in einer Ausnahmesituation versehentlich zu altem Parkschein. Nun soll er **70 Euro** Strafe zahlen!

Quelle: <https://www.krone.at/3068380>

Und es ist keinerlei Widerstand oder Aufstand von der Bevölkerung erkennbar.

Auch vom Koalitionspartner ist nichts zu hören. Gut - von den grünen Autohassern – nicht anders zu erwarten. Aber auch von den NEOS ist diesbezüglich extrem ‚lautes‘ Schweigen zu vernehmen.

(Die Leidensfähigkeit der Wiener Bevölkerung ist offenbar grenzenlos.)

Leserbrief an die Kronenzeitung

Sehr geehrter Herr Seinitz,

Diese aufgeführten Argumente wie in Ihrer Kolumne vom **6.August 2023** lese und höre ich immer und immer wieder.

Ja, Politiker zu sein, kann(!) ein 24/7 Schwerstjob sein mit beinahe Unterbezahlung, vor allem jene Vielen in den Kommunen. Ein generelles Politiker-bashing ist daher wohl zu eindimensional betrachtet.

Was aber bei den Abgeordneten- oder Spitzenpolitikergehälter vergessen wird:

- Jeder Handwerker muss mindestens vier Jahre eine Lehre absolvieren - Politiker dagegen brauchen keinerlei Qualifikation!

Sie können von einem Tag auf den Anderen Verkehrsminister, Finanzminister, Innen- oder Außenminister, Gesundheitsminister oder was auch immer werden.

(Ja klar, wir können froh sein solche 'Universalgenies' zu haben. Die muss man natürlich gut bezahlen :-)

- Politiker haben aber auch keinerlei finanzielle Haftung bei Fehlentscheidungen wie z.B. viele private Firmenchefs oft auch mit persönliche Vermögen Haften müssen. Die Bevölkerung müssen dann Fehlentscheidungen der Politiker ausbaden. Oft mit Erhöhung der Steuergelder oder sogar nicht monetar persönlich. (Politiker werden dagegen mit fürstlicher Pension in den Ruhestand geschickt)
- Es gibt auch Politiker als Trittbrettfahrer mit wenig oder gar keiner Leistung (weisse 'Elefanten' in Staatsbetrieben, Energiekonzernen oder dem ORF)
- Ja, Korrelation ist nicht Kausalität. Aber eine Korrelation ist aber schon sehr interessant: Nämlich der europäische Korruptionsindex und die Höhe der Politikergehälter: Je korrupter ein Land desto höher die Politikergehälter
- Es stimmt einfach nicht, dass nur hohe Gehälter hohe Qualität hervorbringt: In den skandinavischen Länder oder Schweiz gibt es sicher hervorragende Politiker trotzdem oft die geringsten Gehälter in Europa.
- Die Inflationsrate ist ja ein Durchschnitt vieler Waren. Und wird nach einem definierten 'Warenkorb' berechnet. Dieser Warenkorb ist bei Geringverdienern völlig anders als bei Spitzenverdienern und hat eine weit höhere Inflationsrate: Im Lebensmittelbereich derzeit 30%-50%
- Wiener Bürgermeister verdienen DOPPELT soviel Geld wie der amerikanische Bundespräsident
- Die jetzigen Politiker haben oft mit dem Ausschütten von 'Helikoptergeld' aber vor allem des Versagens und 'Klientelpolitik' der ÖVP im Mietrecht) die extrem hohe Inflation in Österreich zu verantworten.

Da stellt sich doch wohl jeder Bürger zu Recht die Frage:

"Dafür sollen sie noch mit einer saftigen Gehaltserhöhung belohnt werden ?"

Und dafür brauchen sie die FPÖ diesen selbst verschuldeten Missstand zu erkennen ?

Wie die Bundesregierung die deutsche Solarindustrie zerstört hat

<https://www.youtube.com/watch?v=Pv-ziBOLMu8>

Der Aufstieg und Fall der deutschen Solar-Branche

<https://www.youtube.com/watch?v=E35jioycVFM&t=16s>

Der Untergang der deutschen PV-Industrie

<https://www.youtube.com/watch?v=82fd96nE8DM>

PV-Giganten haben sich auf neuen PV-Standard geeinigt - Aktuell nicht für Deutschland geeignet

<https://www.youtube.com/watch?v=FKHQHdwY4wo>

Und noch immer gibt es bei uns vorwiegend im rechtsnationalen Milieu die ablehnenden Ansichten die der Unkenrufer gegen erneuerbare Energie und Elektromobilität. Aber auch Professoren und Dinosaurier des vorigen Jahrhunderts (Prof. Fritz Indra)

https://www.youtube.com/watch?v=sw_DdgI_7X0

Prof. Fritz Indra über Irrwege in der Motorenentwicklung und meint damit nicht, dass etwa dass die E-Mobilität zu spät angegangen wurde, sondern dass sie überhaupt angegangen wurde

<https://www.youtube.com/watch?v=bW1yIp-N5ZU>

https://www.youtube.com/watch?v=jn3RKUlzX_E

Das freie Wort Kronenzeitung Erschienen am Mi, 22.2.2023

Öko-Zukunft auf Greenpeace-Art

In einem Interview mit Greenpeace-Chef Alex Egit zum Thema E-Mobilität plädiert dieser hinsichtlich des ohnedies fragwürdigen Abbaus von Seltenen Erden für Batterien für E-Autos z. B. in Bolivien und Chile für die Erschließung alternativer Lithium-Quellen in Österreich, z. B. durch Bergabbau auf der Kärntner Seite der Koralm. So sieht also Umweltschutz auf Greenpeace-Art aus. Wo bei der propagierten Öko-Zukunft die Unmengen an Strom für die E-Autos herkommen sollen und wie die extrem umweltschädlichen Batterien der E-Autos entsorgt werden sollen, darauf wird natürlich nicht eingegangen.

Dr. Ingrid Duschek, Wien

Ich mag Green-Peace auch nicht, aber Fakt ist: Batterien brauchen keine selten Erden

auch Sarah 'Putinknecht' verzapft diesen Unsinn zu hören bei der 9. Minute

Professoren- oder Dokortitel sind offenbar keine Garantie völligen Unsinn zu verzapfen.

Wie die schwarze CDU/CSU Bundesregierung die deutsche **Solarindustrie** und die sozialistischen Gewerkschafter die **Autoindustrie** zerstört kann einem nur Angst machen. Und es ist wohl nur eine gewaltige Illusion zu glauben, dass wir den Wohlstand in Europa für alle Ewigkeiten gepachtet zu haben - schon gar nicht wenn wir immer mehr den steigenden Innovationen Chinas hinterherlaufen.

(Diese Schrift wurde **nicht** von [ChatGPT](#) erzeugt, daher menschlich und grammatikalisch vielleicht fehlerhaft)

Rückmeldungen, Ergänzungsvorschläge Anfragen über Fakten gerne an info@publik.at